

Pflegestärkungsgesetz

2015

Veränderungen der Pflegeversicherung ab dem 01.01.15 auf einen Blick:

- Leistungsbeträge um 4 % erhöht
- Geld für Betreuung (zus. Betreuungsleistungen) auch ohne Einschränkung der Alltagskompetenz
- Flexibilisierung der verschiedenen Leistungen (Kombinationen der Leistungen)
- mehr Leistungen bei Pflegestufe 0
- mehr Geld für Tagespflege
- bezahlte Arbeitsfreistellung

Pflegegeld § 37 SGB XI

= Pflege durch Angehörige (ohne Pflegedienst)

PS 0: **123 €** bei Einschränkung der Alltagskompetenz (+ 3 €)

PS 1: **244 €** pro Monat (+ 9 €)

316 € bei Einschränkung der Alltagskompetenz (+ 11 €)

PS 2: **458 €** pro Monat (+ 18 €)

545 € bei Einschränkung der Alltagskompetenz (+ 20 €)

PS 3: **728 €** pro Monat (+ 28 €)

Qualitätssicherungsbesuche bei Geldleistung § 37 Abs. 3

PS 0: „Kann –Leistung“

PS 1: ½ jährlich (22 €) (+1€)

PS 2: ½ jährlich (22 €) (+1€)

PS 3: ¼ jährlich (32 €) (+1€)

Pflegesachleistung

§ 36 SGB XI

Leistungen der ambulanten Pflegedienste (Grundpflege nach Modulen)

PS 0: **231 €** bei Einschränkung der Alltagskompetenz (+ 6 €)

PS 1: **468 €** pro Monat (+ 18 €)

689 € bei Einschränkung der Alltagskompetenz (+ 24 €)

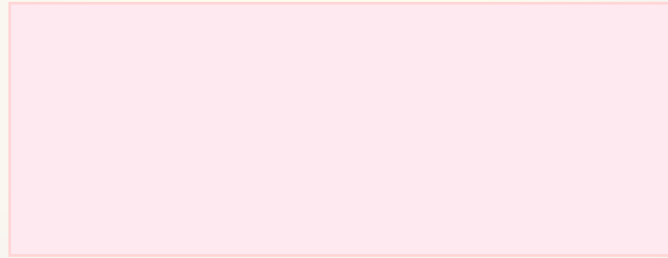
PS 2: **1144 €** pro Monat (+ 44 €)

1298 € bei Einschränkung der Alltagskompetenz (+ 48 €)

PS 3: **1612 €** pro Monat (+ 62 €)

Kombinationsleistung

§ 38 SGB XI



= Pflege durch Angehörige + Pflegedienst



Pflegegeldleistung



Pflegesachleistung

Zus. Nutzung von
PFLEGESACHLEISTUNGEN

Neu: Bis zu 40% des unverbrauchten Sachleistungsbetrages können für niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote eingesetzt werden!
(Abrechnung direkt mit Pflegekasse – Ausnahme Private Pflegekasse)

Sachleistung

§ 36 SGB XI

PS 0: **231 €** bei Einschränkung der Alltagskompetenz
→ **92,40 €** für Betreuung möglich

PS 1: **468 €** pro Monat → **187,20 €** für Betreuung möglich
689 € bei Einschränkung der Alltagskompetenz
→ **275,60 €** für Betreuung möglich

PS 2: **1144 €** pro Monat → **457,60 €** für Betreuung möglich
1298 € bei Einschränkung der Alltagskompetenz
→ **519,20 €** für Betreuung möglich

PS 3: **1612 €** pro Monat → **644,80 €** für Betreuung möglich

Zusätzliche **Betreuungs- und Entlastungsleistungen**

§ 45b SGB XI

- PS 0: **104** oder **208 €** bei Einschränkung der Alltagskompetenz
- PS 1: **104 €** pro Monat **keine Einschränkung der Alltagskompetenz**
104 oder **208 €** bei Einschränkung der Alltagskompetenz
- PS 2: **104 €** pro Monat **keine Einschränkung der Alltagskompetenz**
104 oder **208 €** bei Einschränkung der Alltagskompetenz
- PS 3: **104 €** pro Monat **keine Einschränkung der Alltagskompetenz**
104 oder **208 €** bei Einschränkung der Alltagskompetenz

→ **Erstattungsleistung**

Das Geld kann eingesetzt werden für:

- Tages-/ Nachtpflege
- Kurzzeitpflege
- Betreuungs- und **Hauswirtschaft** durch Pflegedienst (nicht Grundpflege)
- Niedrigschwellige Betreuungs- und **Entlastungsangebote**

Leistungen der Pflegekasse

Zuschuss zur Verbesserung des Wohnumfelds (§ 40 SGB XI)

4000 € (+ 1443 €)

pro Maßnahme

In Wohngemeinschaften bis 16000 €

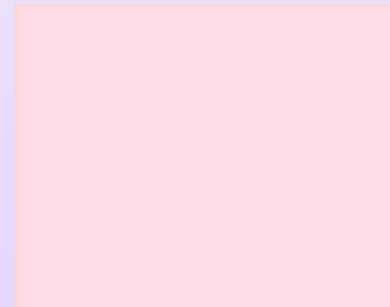
pro Maßnahme

Leistungen der Pflegekasse

Verbrauchsartikel (§ 40 SGB XI)

40 € pro Monat (+ 9 €)

→ bestimmte Pflegemittel
z.B. Einmalhandschuhe,
Desinfektionsmittel



Leistungen der Pflegekasse

Schulung in der Häuslichkeit (§ 45 SGB XI)

Schulung der Angehörigen beim Pflegebedürftigen

→ i. d. R. 2 Std. (max.4 Std.)

→ Auch bei Pflegestufe 0

z.B.:

- Körperpflege (Ganzkörperpflege, Teilkörperpflege, Haarwäsche im Bett, Baden)
- Lagerung
- Transfers (aus dem Bett, ins Bett, auf den Toilettenstuhl)
- Inkontinenzversorgung (Wechsel der Inkontinenzhose, -einlage)
- Verabreichen von Sondennahrung
- Geben von Nahrung, Ernährungsfragen
- Einsatz von Pflegehilfsmittel (Personenlifter, Aufstehlifter, Badelifter, Kopfwaschwanne)
- Vermeidung von Druckgeschwüren, Stürzen, Gelenkversteifung, ...
- Rückenschonende Arbeitsweise
- Wohnraumberatung

Leistungen der Pflegekasse

Verhinderungspflege (§ 39 SGB XI)

- im eigenen Haushalt, bei Verhinderung der Pflegeperson
- Voraussetzung: Vorpflegezeit von ½ Jahr

1.612 € (+ 62 €) pro Jahr

↪ **tageweise** (bis zu 4 bzw. 6 Wochen) → Angehörige bekommen ½ des Pflegegeldes

↪ **stundenweise** (wenn weniger als 8 Std. pro Tag) → hier keine Kürzung des Pflegegeldes

Bis zu **50%** des unverbrauchten **Kurzzeitpflegebetrages** (**806 €**) können **als Verhinderungspflege** eingesetzt werden (wenn tageweise, dann 6 Wochen)

Können Leistungen der Verhinderungspflege auch an Verwandte gezahlt werden, die vorübergehend die Pflege übernehmen?

Ob der volle Betrag gezahlt wird, ist abhängig vom Grad der Verwandtschaft. Wenn die Ersatzpflege von Personen übernommen wird, die mit dem Pflegebedürftigen bis zum zweiten Grad **verwandt oder verschwägert** sind bzw. mit dem Pflegebedürftigen in einem **gemeinsamen Haushalt** leben, dann erstattet die Pflegekasse für sechs Wochen im Kalenderjahr maximal den 1,5-fachen Betrag des je nach Pflegestufe zustehenden monatlichen Pflegegeldes. Bei Menschen mit einer eingeschränkten Alltagskompetenz, zum Beispiel aufgrund einer geistigen Behinderung, werden auch die Zuschläge in die Berechnung einbezogen.

Leistungen der Pflegekasse

Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI)

→ in stationärer Einrichtung

1.612 € (+ 62 €) (bis zu 4 bzw. 8 Wochen)

→ Angehörige bekommen $\frac{1}{2}$ des Pflegegeldes

Bis zu **100%** des unverbrauchten **Verhinderungspflegebetrages (1.612 €)** können **als Kurzzeitpflege** eingesetzt werden (dann 8 Wochen)

→ Auch bei Pflegestufe 0

Leistungen der Pflegekasse

Tages-/ Nachtpflege (§41 SGB XI)

= teilstationäre Pflege

Keine Anrechnung bei Sachleistung

→ **zusätzlich** zu Geld-, Sach- oder
Kombileistung

→ **Auch bei Pflegestufe 0**

Leistungen der Pflegekasse

Rentenversicherung



Rentenversicherungsbeitrag zw. **120 - 380 €**
pro Monat (wenn Angehörige mind. 14 Std./
Woche pflegen u. max. 30 Std. arbeiten)

Leistungen der Pflegekasse

Unfallversicherung

kostenlose Unfallversicherung
(für **alle** an der Pflege
beteiligten Personen)

Leistungen der Pflegekasse

Freistellung von der Arbeit

Für nahe Angehörige

→ Ärztliche Bescheinigung notwendig

- **Kurzfristige Arbeitsverhinderung**
(max. 10 **bezahlte** Tage)
- längerfristige Freistellung = „**Pflegezeit**“ (max. 6 Monate) in Betrieben mit mind. 15 Beschäftigten

Nachteil: kein Lohn

Leistungen der Pflegekasse

Familienpflegezeit-Gesetz seit 01.01.12

Pflegende Angehörige können zwei Jahre lang die Arbeitszeit auf 50% verringern

Bsp.:

- Bisher 100% gearbeitet, jetzt auf 50% reduziert → Lohn 75% (Lohn-Vorschuss)
- Nach Ablauf der Pflegezeit 100% arbeiten → Lohn 75% (bis der Lohn-Vorschuss abgearbeitet ist)

Vorteile:

- Kein Lohnausfall in der Pflegezeit
- Kündigungsschutz

Besonderheit:

- muss mit dem Arbeitgeber verhandelt werden
- Kein Rechtsanspruch

Rechenbeispiel bei PS 0 für max. zusätzliche Betreuungszeit

Monatlich: 92.40€ Umwandlung des Sachleistungsbetrags
104.00 (208€)€ zusätzliche Betreuungsleistungen
134.00€ Verhinderungspflege
57.16€ umgewandelte Kurzzeitpflege in VP

397.16€ im Monat : 12.-€ = 33 h im Monat (freiwilliger Helfer)
= 8,28 h in der Woche (ÜL)
oder 3,70 h in der Woche (Schüler, GA)
oder 2,20 h in der Woche (Fachkraft)

Ausblick:

Im Januar 2017

2. Stufe der Pflegereform
(neues Pflegebedürftigkeitsbegriff)

Vielen Dank und viel Spaß beim Umsetzen!